ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 84. WIEN, DIENSTAG DEN 3. OCTOBER 1899. XX. JAHRGANG.

BUDAPESTER BUCHMACHER:

GEORG EHLERS
Kossuth Lajos-utcza 8 (vis-à-vis dem National-Casino).

Die Firma legt Wetten für alle Arten von Rennen und ertheilt bereitwilligst alle Auskunfte.

Traber- * * * * * * * Verkauf!

Nachstehende Traber werden verkauft:

Fortuna, 5j.
Arion, 4j.
Teufelsmädel, 4j.
Putzmacherin, 4j.
Edelfrau, 4j.
Badnerin, 3j.
Quellennymphe, 3j.

Sämmtliche vorbenannten Pferde sind gesund und mit Ausnahme von *Edelfrau* in Renn-Condition.

Alle näheren Auskunfte über die Pferde werden ertheilt in meiner Verwaltungskanzlei, Wien, I., St. Annahof, oder beim Trainer Mr. Peck.

Victor Silberer.

Pranumerations-Einladung
auf die

„Allgemeine Sport-Zeitung“.

Zwanzigster Jahrgang, 1899.

Mit 1. October begann das vierte Quartal des XX. Jahrganges, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen ist, um baldgefallige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Pranumerations-Preise bei directer Francozusendung:

Für Oesterreich-Ungarn: Ganzjahrig 20 fl. (halbjahrig 10 fl., vierteljahrig 5 fl.).
Für das Deutsche Reich: Ganzjahrig 36 Mark (halbjahrig 18 Mark, vierteljahrig 9 Mark).
Für Russland, Holland, Danemark, Schweden und Norwegen: Ganzjahrig 24 fl. (halbjahrig 12 fl. ö. W.).
Für Frankreich, Spanien, Belgien, Schweiz, Italien, Türkei, Griechenland, Serbien und Rumanien: Ganzjahrig 48 Frcs. (halbjahrig 24 Frcs.).
Für England, Amerika und alle anderen überseeischen Lander: Ganzjahrig 1 Pfd. St. 16 Sh. (halbjahrig 18 Sh.).

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement,** d. i. fur die Zeitung, inclusive Turfbuch und sammtlicher Monatskalender . . . . 34 fl. ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement,** d. i. fur die Zeitung, inclusive Turfbuch . . . . . 28 » » »
3. **Kalender-Abonnement,** d. i. fur die sämmtlichen Kalender, namlich Turfbuch und Monatskalender . . . . 14 » » »

Die Administration der
„Allgemeinen Sport-Zeitung“
Wien, I., „St. Annahof“.

Ein Reitpferd

Fuchs-Wallach

zu verkaufen.

Naheres in der Administration d. Bl.

WIENER BUCHMACHER:

J. DOBRIN & CO.,
I., Gluckgasse 1 (Tegetthoffstrasse 6).
*
FELIX LACKENBACHER,
IV., Gusshausstrasse 2.
*
ARTHUR HORNER,
I., Lobkowitzplatz 1.
*
GUSTAV E. BRANDTNER,
I., Elisabethstrasse 5.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswärtigen Rennen und ertheilen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Siebenbürger Rothwein

aus Bordeauxreben

schwer, unverfälscht, Eigenbau,

zu verkaufen.

Anfragen: Schloss Alsó-Zsuk, Post Apahida

Ein selten vertrautes Gebirgspferd

»Haslinger«, fur grösseren Knaben oder zur Zucht geeignet, wird verkauft. — Naheres in der Expedition dieses Blattes.

Dürkopp's Fahrräder

nehmen unstreitig den ersten Platz ein.

Dürkopp & Co., Wien, V/2

Vertreter an allen grosseren Platzen.

ORENSTEIN & KOPPEL

Wien, I. Annagasse 3

Fabriken für Feld-, Forst- und Industriebahnen in Prag und Budapest Locomotiv-Fabrik Drewitz bei Potsdam. Bahnalagen für Hand-, Zugthier-, Locomotiv- und elektrischen Betrieb.

Grand Hôtel

„Erzherzog Johann“

SEMMERING.

Modernes Haus für die vornehme Welt!

130 Wohnzimmer und Salons in allen Grossen. Mit ganz besonderem Comfort für die Herbst- und Wintersaison eingerichtet. Alle Raume, auch sammtliche Stiegen, Gange, Closets etc. vorzüglich und gleichmassig geheizt. Das prachtvolle Cafe in unmittelbarer Verbindung mit der grossen Halle des Hauses. Eigene Hochquellenleitung. — Zwanzig Joch (uber 100.000 Quadratmeter!) grosser Hôtelpark. Seit 15. September die bedeutend ermassigten Winterpreise! Alle weiteren Auskunfte ertheilt bereitwilligst die Verwaltung.

Telegramm-Adresse: Erzjohann Semmering.

Taglich Abends

CONCERT im „St. Annahof“

dem grössten und glänzendsten Local der Stadt.

Anfang: 1/2 8 Uhr. Eintritt: 30 kr.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON - NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 3. OCTOBER 1899.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

IV.

Das 30. St. Leger, das nunmehr auch der Vergangenheit angehört, war ohne Frage ein hochinteressantes Rennen. Schon seine Vorgeschichte gestaltete sich ziemlich lebhaft. Nachdem *Galifard* das Deutsche Derby gewonnen hatte und damals schon über *Pardon* recht ungünstige Gerüchte in Umlauf waren, stand *Galifard* bereits im Juli an der Spitze der Notirungen und ihm folgte in den verschiedenen Wettlisten als Nachster *Cromwell*, der im Buccaneer-Rennen eine Probe besonderer Ausdauer geliefert hatte. So blieb es bis zum Beginne des Budapester Herbst-Meetings. Die Niederlagen von *Galifard* im Grossen Preis von Baden und von *Cromwell* im Jubilaums-Preis in Wien hatten auf die Notirungen keinen Einfluss ausgeübt, denn *Galifard* war ja im Oosthale ein sehr gutes Rennen gelaufen und *Cromwell* in der Freudenau das Opfer eines widrigen Schicksales geworden. Die Streichung von *Galifard* aus dem Jubilaums-Preis verminderte auch nicht das Zutrauen zu dem Hengste, und ebensowenig konnten wiederholte ungünstige Gerüchte seine Stellung im Wettmarkte erschüttern. Da kam aber am Donnerstag eine wahre Hiobspost, es hiess, *Galifard* sei von *Pavolin* geschlagen worden. Im Nu war *Cromwell* Favorit, gegen *Galifard* aber wurden Odds von 6 bis 8 : 1 geboten, aber — nicht genommen. Und Freitag Früh wieder ein anderes Bild. Nachrichten über einen grossartigen Galopp von *Galifard*, der neuerlich stark gewettet wurde und sich schliesslich mit *Cromwell* in die Stellung des Favorits theilte. Dass man bei plötzlichen Schwankungen im Wettmarkte umso gespannter dem Ausgange des St. Leger entgegensah, ist nur zu begreiflich.

Das Resultat war nun eigentlich eine Ueberraschung. *Per Butters* siegte gegen *Bonvivant*, den man schon zu den Todten geworfen hatte, *Cromwell* endete als sehr guter Dritter, *Galifard* aber kam als massiger Vierter ein. Der Sieg von *Per Butters* beweist, dass die hohe Meinung, welche man im Dreher'schen Stalle stets von dem Halbbruder von *Per pedes* hegte, eine wohlbegründete war. Und mehr noch, der Hengst, in dessen Ausdauer man stets Zweifel setzte, ist ein ausgesprochener Steher, dem kein langes Rennen zu schnell und keine Distanz zu weit ist. Im Derby war er geschlagen worden, weil er eben damals noch nicht auf der Hohe seines Könnens stand, seine Niederlage im Jubilaums-Preis darf ihm nicht hoch angerechnet werden, denn in diesem Rennen ist kein Pferd seiner Form entsprechend gelaufen und ausserdem war *Per Butters* nach der Aussage seines Reiters in der Geraden stark gehindert. Smith ritt ubrigens *Per Butters* wieder mit anerkennenswerthem Geschick, mit sehr viel Ruhe und Ueberlegung und mit machtiger Energie im Endkampf. Meister Smart aber hat an *Per Butters* gezeigt, dass er ein Trainer von hoher Classe ist. Die weise Schonung, mit der er den Hengst arbeitete, hat reiche Früchte getragen. Er nahm *Per Butters* nicht zu früh her, er liess ihm Zeit zur vollen Entwicklung, Schritt für Schritt nur brachte er ihn vorwarts, und ihm wird in erster Linie zu verdanken sein, wenn *Per Butters* im kommenden Jahre das beste altere Pferd im Lande sein wird. Dieser Fall aber dürfte wahrscheinlich eintreten.

Ueberraschend kam der zweite Platz von *Bonvivant*. Der Trial-Stakes-Sieger war in mehreren Proben von *Cromwell* derart geschlagen worden dass sich sein Besitzer und Trainer nicht den geringsten Hoffnungen bezüglich des St. Leger hingaben. Nun aber hat *Bonvivant* nach hartem Ringen *Cromwell* mit einer Kopflange das zweite Geld entrissen. Er ist wieder im Kommen, er wird in seinem nachsten Rennen sich noch von einer besseren Seite zeigen, und nur wer ihn schlagt, kann das Totalisateur-Handicap gewinnen. *Cromwell* hat im Laufe des Jahres jedenfalls gewaltige Fortschritte gemacht. Der Hengst, welcher bei seinem diesjahrigen Debut hinter schlechten Handicappferden einkam, der bei seinem ersten Siege in diesem Jahre von einem — *Drava* ein Pfund, von einer *Berenice* volle siebzehn und von *Ravachol* gar 22 Pfund erhielt, gehort heute zu den Besten seines Alters. *Galifard* ist doch nicht mehr das Pferd vom Sommer. Er ist entschieden in der Form zurückgegangen. Uebrigens hat er sich ganz ehrenvoll gehalten. Seine Niederlage kann zum Theile damit entschuldigt werden, dass er über einen grossen Theil des Weges fort und fort auf das Tempo drückte und sogar einige Zeit das Rennen selbst führte. Die ubrigen Pferde hatten im St. Leger nichts zu suchen

Unter den ubrigen Rennen für altere Pferde sind der Pásztor-Preis und der Staatspreis hervorzuheben. Der Pasztor-Preis galt als ein sehr gutes Ding für *Rio tinto*. Der Dritte im Jubilaums-Preis wurde aber von *Diomed* bezwungen, dem er nur zehn Pfund zu geben hatte. Er ist ein stark überschatztes Pferd. Im Staatspreis trafen wieder *Zászlós* und *Vivó* auf einander, welche sich bereits im St. Stephans-Preis getroffen hatten. *Zászlós* war diesmal zwar um zehn Pfund schlechter daran, aber er schlug *Vivó* doch sehr sicher, er bedurfte nur kurzer energischer Aufforderung. Er ist doch ein gutes Pferd und verdient wirklich einen Platz in der Liste der St. Stephans-Preis-Sieger, wenngleich freilich nicht geleugnet werden kann, dass er nicht einen ersten Rang unter denselben einnimmt. Die beiden Handicaps am Samstag wurden von den Degenfeld'schen Stuten *Szeszély II.* und *Maria Pia* gewonnen. Die Letztere stand sehr günstig im Gewichte. Sie siegte gegen *Disszpolgár*, *Billnitz* und *Diadal*, welcher unter seinen 62 Kg. ein gutes Rennen lief.

Unter den Zweijahrigenrennen war der Hatvaner Preis das bedeutendste. Wieder trafen sich *Attila* und *Bohó*, die beiden Ersten im Herbst-Versuchsrennen. Beide Hengste wurden von einem Stallgenossen begleitet, *Bohó* von *Lili* und *Attila* von *Berceuse*. Wieder kam *Attila* vor *Bohó* ein wie in dem letztgenannten Rennen, aber nicht blos eine Kopflange, sondern viele Langen vor *Bohó* passirte er das Ziel. Dabei ist allerdings zu bemerken, dass der Ball'sche Stall an einen Erfolg von *Lili* dachte und *Bohó* also nicht ausgeritten wurde. Jedenfalls aber ist *Attila* weit besser als *Bohó*. Er ist ein Derbypferd und verfügt über die vornehmsten Eigenschaften eines solchen, Stehvermögen und Treue im Endkampfe. Man wird sich nicht wundern, wenn Mr. John Reeves, welcher im nachsten Jahre *Attila* und *Pilatus* zu arbeiten hat, mehr Vertrauen zu *Attila* haben wird. *Lili* hat ihre seinerzeit gezeigte gute Form wieder gefunden. Sie ist neben *Dundi* die beste zweijahrige Stute im Lande.

Einen schonen Sieg feierte im Maidenrennen *Higany*. Der Dreher'sche Hengst, welcher gleich *Capo Gallo* der Stubenberg'schen Zucht entstammt, scheint eher ein schnelles, als ein ausdauerndes Pferd zu sein. Ueber 1100 Meter ware er wahrscheinlich von *Charmant*, der eine schlechte Position im Rennen inne hatte und zu spat freie Bahn fand, geschlagen worden. Das Verkaufsrennen über 1600 Meter wurde eine sichere Beute für *Garcia*, in dem ein guter Steher stecken sollte, die gleichnamige Concurrenz über 1400 Meter fiel an *Szomoru*, welche es diesmal mit minderwerthigen Gegnern zu thun hatte, wenigstens fanden sich kein *Davensberg* und keine *Quota* im Felde, vor welchen Pferden sich *Szomoru* bei ihrem letzten Versuche hatte beugen mussen. Zweite wurde *Suada*, in der Mr. Lincoln eine recht nützliche Stute erworben hat, vor *Avar II.* und *Diver*, welche in todtem Rennen den Richter passirten. Im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen schlug *Ne engedj* sechs sehr massige Gegner, von denen *Melella* und *Biliner* in todtem Rennen auf dem zweiten Platze endeten. *Ne engedj* ist ein rechter Bruder von *Neni*, ragt aber lange nicht an diese Stute heran. Das Handicap der Zweijahrigen, welches fünfzehn Pferde beim Pfosten versammelte, wurde nach schonem Kampfe von *Rózsi* gegen *Antigone* und *Retford* gewonnen. Das Resultat ist nicht einwandfrei, denn es wurde durch zahllose falsche Starts beeinflusst. Die Leistung von *Rózsi* erscheint einerseits dadurch werthvoll, dass Pferde wie *Clairette*, *Allerweil fidel*, *Sweetheart*, *Modor* und *Du nur* im geschlagenen Felde endeten, wird aber andererseits durch die Platze von *Antigone* und *Retford*, welche vorher immer schlecht gelaufen sind, wieder beeintrachtigt. Man wird diesen Ausgang nicht zur Grundlage weiterer Berechnung nehmen können.

Tips für heute:
Pehely-Preis: *Inlander*—*Veloce*.
Zugloer Preis: *Beauharnais*—*Diomed*.
Offenes Handicap: St. Bar. Joh. Harkányi—St. Pechy.
Grosses Handicap der Zweij.: *Quota*—*Alençon*.
Verkaufsrennen: *Mirko*—*Perle rose*.
Nursery-Handicap: *Antigone*—Stall Szemere.

FONOGRAF.

DIE PFERDE des Grafen Zdenko Kinsky werden in Pardubitz von Buckenham gesteuert werden.

S. BULFORD wurde für das kommende Jahr für den Stall des Trainers Hansi als erster Jockey engagirt.

AUS DEM JOCKEY-CLUB-PREIS in Budapest wurden *Highest time*, *Cid*, *Wedding eve*, *Szolgabiró*, *Aruló*, *Bonvivant*, *Iro*, *Angely*, *Galifard* und *Leader* gestrichen.

GAGA und *Phil* wurden am Samstag und Sonntag in Budapest zu besonderen Ehren als Vaterpferde gebracht, der osterreichische Derbysieger durch *Per Butters* und *Higany*, der Englander durch *Artatlan* und *Ne engedj*.

JEDDAH wurde in Folge seines völligen Versagens in den Jockey-Club Stakes am Mittwoch aus dem Cesarewitch gestrichen. Auch für *Jiffy II.*, der man vielfach gute Chancen zusprach, wurde in dem Rennen Reugeld erklart.

17 PFERDE wurden für die Grosse Wiener Herbst-Steeple-chase genannt, die am 26. d. M. zur Entscheidung kommt, darunter *Trial*, *Eins in Andere*, *Buda*, *Conjuror*, *Magyaród*, *Habledny*, *Aldr* und der im deutschen Besitze befindliche *Peterzell*.

EINEN DOPPELERFOLG errangen an den beiden letzten Budapester Renntagen Herr Anton Dreher mit *Per Butters* und mit *Higany*, Graf Emerich Degenfeld mit *Szeszély II.* und *Maria Pia*, Herr Andor von Pechy mit *Garcia* und *Rózsi*.

PER BUTTERS, der bekanntlich bei der Kisbérer Auction 1897 mit 9000 fl. bezahlt wurde, hat bereits 136.070 K gewonnen. Er ist einer der sehr wenigen theueren Jahrlinge der letzten Jahre, aus welchen Pferde von Classe geworden sind.

NUN NICER, die Gewinnerin des Preises von Donaueschingen in Koln, hat nunmehr ihre Rennlaufbahn beschlossen. Sie wurde bereits in die Mutterstutenheerde zu Childwick, dem Gestüte ihres Besitzers Sir Blundell Maple, eingereiht.

ZWEI TODTE RENNEN gab es vorgestern wieder in Budapest: zwischen *Avar II.* und *Diver* im Verkaufsrennen II. Classe für den dritten Platz und zwischen *Melella* und *Biliner* im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen für den zweiten Platz.

ÜBER 40.000 PFUND hat *Flying Fox*, der Sieger der Jockey-Club Stakes, heuer schon gewonnen. Kein Pferd vor ihm hat in einer Saison eine derartige Serie wie 2000 Guineas, Derby, St. Leger, Eclipse Stakes, Prince of Wales Stakes und Jockey-Club-Stakes zusammengebracht.

DIE RIESENZAHL von 519 Nennungen hat der Grand Prix de Paris 1901 erhalten. Unter Anderem gab auch Herr Nicolaus von Szemere sechs Unterschriften für das Rennen ab; er nannte allein vier Producte von *Matchbox*. Deutscherseits wurden für das Monstrerennen zwei Pferde gemeldet.

$238.846^{2}/_{5}$ KRONEN hat Herr Anton Dreher heuer bereits auf sein Conto gebracht. Er nimmt damit den zweiten Platz in der Liste der erfolgreichen Rennstallbesitzer hinter Baron Hermann Konigswarter ein, der freilich nicht mehr zu erreichen ist, da er bereits 461.710 Kronen gewonnen hat.

GERANIUM, der deutsche Candidat für den Preis des Ackerbauministeriums in Pest, der am Samstag gelaufen wird, hat zur Zeit, da diese Nummer in die Presse ging, die Reise nach Pest angetreten. Am Samstag vor der Fahrt erhielt der Hengst noch einen Galopp über die Distanz des Rennens, bei dem er sehr befriedigte.

BIRENO, der vorjahrige italienische Derbysieger gewann am Freitag in Maisons-Laffitte den Prix de l'Escaut, ein Handicap im Werthe von 10.000 Francs. *Elena*, die Gewinnerin des diesjahrigen italienischen Derby, wurde in dem 2100 Meter-Rennen Dritte hinter ihrem Landsmann und dem Franzosen *Coeur de Roi*.

HERR ANTON DREHER gewann mit *Per Butters* sein erstes St. Leger. Baron Gustav Springer und Herr Ernst von Blaskovits haben dieses Rennen je dreimal, das Hofgestüt Kladrub, Graf Moriz Esterhazy, Graf Johann Sztáray, Baron S. Uechtritz, Herr Aristides Baltazzi und die Compagnie Lissa haben es je zweimal gewonnen.

AM OFFENEN HANDICAP heute in Budapest sollen theilnehmen: *Napfeny*, 3j., $56^{1}/_{2}$ Kg. (Rumbold), *Jablanica* 4j., $55^{1}/_{2}$ Kg. (Wilton), *Mondaine* 3j., $48^{1}/_{2}$ Kg. (S. Bulford), *De lujo* 3j., $46^{1}/_{2}$ Kg. (Prudames), *Illusion* 3j., $46^{1}/_{2}$ Kg. (Sands), *Vak Bottyán* 3j., 45 Kg. (Moon), *Arkadia* 4j., $44^{1}/_{2}$ Kg. (Szöböllodi) und *Tanagra* 3j. $44^{1}/_{2}$ Kg. (Finan).

IM HENCKEL-MEMORIAL sind bei der Reugeld-Erklarung am 1. October 33 Pferde stehengeblieben, darunter *Hamlet*, *Ensio*, *Incroyable*, *Semper idem*, *Davensberg*, *Ritka II.*, *Simandl*, *Culture*, *Sobri*, *Sternbusk*, *Lili*, *Glen d'or* und *Imorham*, ferner die deutschen Pferde *Cowes*, ein Stallgenosse von *Don José*, und *Lobelia*. Gestrichen wurden u A. *Délczeg*, *Dundi*, *Max*, *Patrizierin*, *Polonius* und der Graditzer *Pomp*.

IN NEWMARKET wurden am Freitag die Rous Memorial Stakes (715 sovs., 1000 Meter) und das Newmarket St. Leger (500 Pfd. St., 2800 Meter) entschieden. In dem ersteren Zweijahrigen-Rennen siegte der Amerikaner *Democrat*, bekanntlich einer der besten Zweijahrigen in England, im Handgalopp gegen *Mahdi*, *St. Nitouche* und *Edith Crag*. Letztere Concurrenz wurde von dem *Ayrshire*-Sohne *Airolo* leicht gegen *Middleton*, *Polycrates*, *Matappo* und *Ugolino* gewonnen.

GRAF TASSILO FESTETICS hat den Hatvaner Preis seit seinem fünfzehnjahrigen Bestande bereits viermal gewonnen, und zwar mit *Fendk*, *Bulgar*, *Duncan* und *Attila*. Wenn der letzte Sieger des Hatvaner-Preises in die Fussstapfen der anderen genannten Trager der goldenen Jacke tritt, dann wird man noch oft von ihm zu sprechen haben. Er muss ubrigens jetzt bereits als einer der allerbesten Zweijahrigen im Lande bezeichnet werden. Blos *Pilatus*, *Dundi*, *Incroyable* und *Capo Gallo* kam man als ebenbürtige Gegner von *Attila* ansehen.

UBER SCINTILLANT, der nach seinem guten Laufen in den Jockey-Club-Stakes zum Favorit für das Cesarewitch wie für das Cambridgeshire avancirt war, coursirten am Samstag in London ungünstige Gerüchte. Es hiess, der Hengst werde in beiden Handicaps nicht starten. In Folge dessen ging er in den Notirungen für diese Rennen von 6 : 1 auf 20 : 1 zurück. Die Nachricht wurde [illegible] bezüglich des Cesarewitch widerrufen, [illegible] Cours für das lange Handicap wieder auf 8 : 1 emporschnellte. Für das Cambridgeshire notirt er noch 20 : 1.

VALASEK feierte vorgestern in Budapest auf *Artatlan* im Verkaufsrennen seinen fünften Sieg in diesem Jahre. Dadurch fallt seinem Trainer Herbert Reeves die Pramie von 1000 K. zu, welche der Jockey-Club eben jenem Trainer zugedacht hat, dessen im vierjährigen Contract stehender inlandischer Stallbursche innerhalb eines Jahres fünf Rennen gewinnt. Herbert Reeves, der wurdige Sohn des Alager Altmeisters, hat aus Valasek einen tüchtigen und sehr verlasslichen Reiter zu machen verstanden. Unter den inlandischen Stallburschen kann sich kaum einer mit Valasek messen.

GRADITZ wird in der kommenden Beschalsaison sieben Hengste den deutschen Züchtern zur Verfügung stellen, so vor Allem den Australier *Carnage*, der im Vorjahre an Grippe litt und in Folge dessen nicht decken konnte. Der Sprung von ihm kostet 300 Mark; zu dem *Nordenfeld*-Sohn sollen blos 20 fremde Stuten zugelassen werden. Ausser ihm werden in Graditz noch *Pumpernickel* (Decktaxe 300 Mk., Zahl der fremden Stuten 20), *Habnichts* (200 Mk., 15 Sprünge), *Vollmond*, *Delphos*, *Le Justicier* (200 Mk., 10 Stuten) und *Le Destrier* (100 Mk., 10 Sprünge) thatig sein. In dem koniglichen Hauptgestüt ist jedenfalls eine sehr vornehme Gesellschaft versammelt, wie nicht sobald in gleicher Fülle in irgendeiner anderen Zuchtstatte.

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Sechster Tag. Dienstag den 3. October. ¼3 Uhr.

I. PEHELY-PR. 4500 K. 3200 M.

Veloce 4j	[illegible]	Kg.	Dalffy 4j.	64	Kg.
Faineánt 2j.	[illegible]	»	Contras 3j.	54½	»
Triole 3j.	[illegible]	»	Casque 3j.	56½	»
Néni 5j.	[illegible]	»	Garcia 2j	44	»
Tanczos 2j.	40½	»	Corvinus 3j	54½	»
Bohème 2j.	40½	»	Barkarol 2j.	39	»
Bolygó 2j.	47½	»	Grimaldi 3j.	54½	»
Inlander 3j.	58	»	Altesse 2j.	42½	»
Don Quichotte 2j	47½	»			

II. ZUGLOER PR [illegible]

Scipio 3j	52	Kg.	Gaspilleur 4j.	60½	Kg.
Hang' di' an 3	59½	»	Beauharnais 3j.	59½	»
Diomed 3j.	59½	»			

III. OFFENES HCP. 7000 K. 1600 M.

Néni 5j.	63½	Kg.	Szeszély II. 4j	50	Kg.
Loindelle 3j.	56½	»	Ladro 3j.	49½	»
Napfény 3j.	56½	»	Mondaine 3j.	48½	»
Jablanica 4j	55½	»	De lujo 3j.	46½	»
Vivó 4j.	54½	»	Illusion 3j.	46½	»
Diadal 3j.	[illegible]	»	Vak Bottyan 3j.	45	»
Eclair 3j.	52	»	Arkádia 4j.	44½	»
Gehst vira 5j.	51½	»	Tanagra 3j.	44½	»
Morny 6j.	50½	»	Kadmea 4j.	39	»
Prosa 4j.	50½	»			

IV. GR. HCP DER ZWEIJ. 7000 K. 1400 M.

Polonius	60	Kg.	Allandó	50	Kg.
Kontár	54	»	Da kommt sie	49½	»
Reducer	53	»	Altesse	48	»
Quota	52	»	Garabonczias	48	»
Diver	50½	»	Facios	47½	»
Baranya	50½	»	Alençon	44½	»

V. VERKAUFSR. 2000 K. 1000 M.

Gaudriole 3j.	53½	Kg.	Fée 4j.	59½	Kg
A la grecque 3j.	48½	»	Illosion 3j.	48½	»
Mirko 5j.	56	»	Ladrone 4j.	50	»
Watchman 3j.	50	»	Ifjasszony 3j.	58½	»
Ladro 3j.	60	»	Perle rose 4j.	55½	»
Diszpolgár 4j.	61	»	De lujo 3j.	48½	»

VI NURSERY-HCP 3400 K. 2j 1000 M.

Sobri	60	Kg.	Cocker	50½	Kg.
Toloncz	57	»	Melfitano	50½	»
Marchioness	55	»	Modor	50	»
Ormuz	54½	»	Elluczi	49½	»
Façon	54	»	Facios	49	»
Viveur	54	»	Artatlan II.	48	»
Bencze	53½	»	Baltavar	47½	»
Rózsi	53	»	Antigone	47½	»
Bolygó	52	»	Golden Lock	47	»
Philister	51½	»	Des Grieux	46	»
Boldog	50½	»			

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Pardubitz 1899.

Sonntag den 15. October.

III. KLADRUBER PR. Hü.-R. Hcp. 4900 K. 2800 M.

Buda 4j.	74	Kg.	Gondolat 3j.	62	Kg
L'Eclaireur 4j.	72½	»	Trilby 3j.	60	»
Tricky 4j.	69	»	Troubadour 3j.	58½	»
Dark Beauty 5j.	69	»	Vértes 3j.	57½	»
Schneeball 5j	69	»	Jaskólka 3j.	57½	»
Stoiker 4j	67	»	Senator II. 3j.	55½	»
Feldherr 4j.	65	»	Tristan 3j.	54	»
Ilis 4j.	65				

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Wien, October-Meeting 1899.

Achter Tag. Sonntag den 29. October.

IV. GRAF HUGO HENCKEL-MEM. 23.000 K. 2j. 1600 M.

Es sind stehengeblieben:

Baranya	Lobelia	Baby
Cadore	[illegible]	Simandl
Cowes	Incroyable	Culture
Clairette II.	Waterloo	Sobri
Capo Gallo	Cyrano	Sternbusk
Higány	[illegible]	Lili
Reducer	Ritka II.	Arriero
Retour Chaise	In vino veritas	Glen d'or
Hamlet	Pas de quatre	Paragraf
Elöre	Carma	Icalu
Tánczos	Davensberg	Imorham

Kleines Reugeld wurde erklart für: *Agens*, *Alaska*, *Alençon*, *Alice*, *Alt-Wien*, *Avar II.*, *Balamber*, *Balochard*, *Barmikor*, *Berceuse*, *Betrüger*, *Campbell*, *Canovas*, *Czaribrod*, *Délczeg*, *Des Grieux*, *Donner*, *Don Quichotte*, *Dunántul*, *Dundi*, *Faineant*, *Fakir*, *Félemás*, *Flottwell*, *Fonyód*, *Garabonczias*, *Gayette*, *Gecko*, *Geldermann*, *Gondi*, *Gyorgytaller*, *Harras*, *Hawkwing*, *Hirondelle*, *Horizont*, *Inca*, *Irroy*, *Karmester*, *Khismet*, *Klaris*, *Kong Harald*, *Kontár*, *Laureata*, *Légalité*, *Li Hu-Csang*, *Longfellow*, *Lutte*, *Madame*, *Mafoi*, *Malachit*, *Marchioness*, *Max*, *Melfitano*, *Muncsy*, *Ne engedj*, *Non plus ultra*, *Orkán*, *Pandur*, *Pascha*, *Patrizierin*, *Patvarista*, *Polonius*, *Pomp*, *Prodige*, *Remedur*, *Remek*, *Rhapsodie*, *Romulus*, *Savoyard*, *Serpolette*, *Sirius*, *Sudanie*, *Szuret*, *Tapolcza*, *Tedd meg nekem*, *Testor*, *Tippu-Tipp*, *Titok*, *Toloncz*, *Trappist*, *Versailles*, *Villány*, *Vitzli-Putzli*, *Walkover*, *Wälse*, *Idicap*.

NENNUNGEN.

Wien October-Meeting 1899.

Sechster Tag. Donnerstag den 26. October.

VI. GR. WIENER HERBT-ST.-CH. 12.000 K. 6400 M. 17 U.

GM. Erzh. Otto's 5j. F.-H. *Trial*
Fürst Fr. Auersperg's 5j. F-W. *Eins ins Andere*, 4j. br H. *Buda* und 4j. F.-St. *Sarolta*.
Mr. B.'s 5j. F.-W. *Peterzell*.
C v. Geist's 4j. br. W. *May be* und 4j. br. W. *Sambo*.
Maj. Leop. Hoffmann's a. F.-W. *Conjuror*.
Gf. Zd. Kinky's a br. H. *Magyarád* und 5j. dbr. St. *Slava*.
Prinz Max Eg. Taxis' 4j. dbr H. *Lantos*.
Rittm. Arth. Traukel's 4j. br. St. *Longchamps*.
C. Dittl v. Wehrberg's 4j F.-H. *Alár*.
Gest. Miklósfalva's 5j. Sch.-St. *Hableány* und 4j br. W. *Csakompak*.
Gf L. Trauttmansdorff's 4j F.-H. *Ano*.
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. br. H. *Eglamour*.

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Vierter Tag. Samstag den 30. September.
Gute Bahn.

I VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 2j. 1600 M.

A. v. Pechy's br. H. *Garcia* v. Dunure—Georgine, 3000 K., 48½ Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
Bar. A. Harkányi's br. H. *Kontár*, 10.000 K., 53½ Kg. Wilton 2
Mr. C. Wood's br. H. *Násznagy*, 3000 K., 48½ Kg. Prudames 3
J. v. Jankovich-Bésan's br. H. *Karmester*, 3000 K., 48½ Kg. Sands 4
Gf. St. Forgach' Sch.-H. *Tánczos*, 3000 K., 48½ Kg. Slack 0
C. v. Geist's br. H. *Bohème*, 3000 K., 48½ Kg. Gilchrist 0
Mr. Oberweiden's F.-St. *Carma*, 3000 K., 43½ Kg.*) Valasek 0
N. v. Szemere's br. St. *Altesse*, 10 000 K., 52 Kg. Cleminson 0
Gf. J. Teleki's Sch.-H. *Kötyag*, 3000 K., 48½ Kg. Moon 0

Tot.: 331 : 50. Platz: 45 : 25, 36 : 25 und 75 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Kontár*, 24 *Altesse*, 32 *Karmester*, 34 *Carma*, 92 *Bohème*, 120 *Násznagy*, 266 *Kötyag*, 340 *Tánczos*. Wett.: 3½ *Garcia* und *Kontár*, 4 *Altesse*, 5 *Carma* und *Karmester*, 12 *Násznagy*, 16 die Anderen. Sicher mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 3500 K. zurückgekauft. Werth: 2970, 580 K., 250 K. der Clubcasse.

II. PASZTOR-PR. 3400 K. 2000 M.

Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Diomed* v. Panzerschiff—Duchess, 56 Kg. (Pohl) . . . . Cleminson 1
Gf. E. Degenfeld's 3j. br. H. *Rio tinto*, 61 Kg. Wilton 2
Gf. B. Esterházy's 5j. br. St *Bánatos*, 64 Kg. Adams 3
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Gigerlkonigin*, 57 Kg. Kapousek 0

Tot. 280 : 50. Platz: 26 : 25 und 25 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *Rio tinto*, 32 *Bánatos*, 54 *Gigerlkonigin*. Wett.: 2 auf *Rio tinto*, 4½ *Diomed*, 5 *Gigerlkonigin*, 7 *Bánatos*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 2960, 540 K.

III. ST. LEGER. 72.000 K. 3j. 2800 M

A. Dreher's br. H. *Per Butters* v. Gaga—Peeress, 56 Kg. (Smart) . . . . Smith 1
Bar. H Konigswarter's br. H. *Bonvivant*, 56 Kg. Adams 2
Bar. J. Harkanyi's F.-H. *Cromwell*, 56 Kg. Wilton 3
Ernst v. Blaskovits' br. St. *Napfény*, 54½ Kg. Rumbold 0
Al. Ritt. v. Lederer's F.-H *Timár*, 56 Kg. Fk. Hesp 0
A. v. Péchy's br. H. *Pharao*, 56 Kg. . Fk. Sharpe 0
Bar. G. Springer's br. H. *Galifard*, 56 Kg. Hyams 0
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Chryseis*, 56 Kg. . . . Poole 0

Tot.: 240 : 50. Platz: 37 : 25, 47 : 25 und 35 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Galifard*, 23 *Cromwell*, 35 *Bonvivant*, 64 *Pharao*, 65 *Napfény*, 104 *Chryseis*, 110 *Timár*. Wett.: 2½ *Galifard* und *Cromwell*, 3½ *Per Butters*, 8 *Bonvivant* und *Timár*, 10 *Chryseis* und *Pharao*, 14 *Napfény*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth. 60.000, 8000, 4000 K., 12.220 K. der Clubcasse.

IV. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1600 M.

Gf. E. Degenfeld's 4j. br. St. *Szeszély II.* v. Abonnent od. Beau Brummel—Szerény, 55 Kg (Metcalf) Wilton 1
Rittm. A. v. Flesch' 3j. F-St. *Zsuzsi*, 54 Kg. Park 2
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur*, 57 Kg. Hyams 3
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladro*, 54½ Kg. Fk. Hesp 4
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Watchman*, 64½ Kg. Poole 0
G. v. Rohonczy's 4j. F.-H. *Arkádia*, 52 Kg. Szöböllodi 0

Tot.: 278 : 50. Platz: 78 : 25 und 97 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Gaspilleur*, 20 *Ladro*, 44 *Zsuzsi*, 74 *Watchman*, 89 *Arkádia*. Wett.: 2½ *Gaspilleur* und *Ladro*, 4 *Szeszély II.*, 7 *Watchman* und *Zsuzsi*, 8 *Arkádia*. Leicht mit drei Langen gewonnen;

eine Kopflange zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot Werth: 1960, 240 K., 70 K. der Clubcasse.

V. MAIDENR. 3400 K. 2j. 1000 M.

A. Dreher's F.-H. *Higany* v. Gaga—Hippia, 56 Kg. (Smart) . . . . Smith 1
El. v. Blaskovits' F.-H *Charmant*, 56 Kg. Huxtable 2
Gf. T. Festetics' F.-St. *Hirondelle*, $54^1/_2$ Kg. . . Park 3
Gf. Th. Andrássy's br. H. *Almom*, 56 Kg. . Gilchrist 4
C. v. Geist's F.-H. *Balambér*, 56 Kg. . . Sharpe 0
Gf. E Hunyady's br. H. *Faust*, 56 Kg. . Poole 0
Gf. Zd. Kinsky's br. St. *Mindi*, $54^1/_2$ Kg. . . Wilton 0
Fürst N. Palffy's br H. *Alamiszna*, 56 Kg. Cleminson 0
Gf. D. Wenckheim's br. H. *Agrár*, 56 Kg. . Adams 0

Tot.: 115 : 50. Platz: 33 : 25, 41 : 25 und 48 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Charmant*, 46 *Hirondelle*, 51 *Agrár*, 54 *Faust*, 58 *Mindi*, 66 *Alamiszna*, 162 *Almom*, 191 *Balambér*. Wett.: Pari *Higany*, 3 *Charmant*, 6 *Faust* 8 *Agrár*, 12 *Alamiszna*, *Almom*, *Hirondelle* und *Mindi*, 14 *Balambér*. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte. Werth: 2970, 640 K

VI. HANDICAP. 3400 K. 1100 M.

Gf. E. Degenfeld's 3j. F.-St *Maria Pia* v. Gunnersbury—Magpie, $51^1/_2$ Kg. (Metcalf) . . . . Wilton 1
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-H. *Diszpolgár*, 52 Kg. Cleminson 2
A. Dreher's 4j F.-St. *Billnitz* $50^1/_2$ Kg. . . . Poole 3
Gf. T. Festetics' 3j. br. H. *Diadal*, 62 Kg . Park 4
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-St. *Gaudriole*, $55^1/_2$ Kg. Adams 0
Rittm. A. Trankel's 3j. br. H. *Canterbury*, 55 Kg. Huxtable 0
Mr. Green's 3j. br. H. *Magister*, $52^1/_2$ Kg. . Rumbold 0
C. v. Geist's 3j. br. St. *Részes*, 51 Kg. . . Gilchrist 0
Mr. Duke's 3j. F.-St. *Corsica*, 46 Kg. . . . . Slack 0

Tot.: 218 : 50. Platz: 41 : 25, 48 : 25 und 63 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Diszpolgár*, 27 *Gaudriole*, 30 *Canterbury*, 56 *Diadal*, 58 *Corsica*, 67 *Billnitz*, 91 *Részes*, 132 *Magister*. Wett.: 2 *Maria Pia*, 3 *Diszpolgár*, $3^1/_2$ *Canterbury*, 4 *Diadal*, 6 *Billnitz*, 7 *Gaudriole*, 12 *Corsica* und *Részes*. 14 *Magister*. Sicher mit drei Viertellängen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Werth: 2950, 750 K., 150 K. der Clubcasse.

Funfter Tag. Sonntag den 1. October.

Gute Bahn.

I. VERKAUFSR 2000 K. 1600 M.

A. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan* v. Phil—Artless, 2000 K., 45 Kg.*) (Spider) . . . . Valasek 1
A. v. Pechy's 4j. br. H. *Orchef*, 4000 K., 57 Kg. Poole 2
C. v. Geist's 3j. br. H *Kékes*, 4000 K., $46^1/_2$ Kg.*) Healy 3
GM. Erzh Otto's 3j. F.-H *Scipio*, 4000 K., $53^1/_2$ Kg. Kapousek 4
Gf. Th Andrássy's 4j. br. St. *Veloce*, 2000 K., 52 Kg. Laznik 5

Tot.: 236 : 50. Platz: 55 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Orchef*, 27 *Veloce*, 52 *Scipio*, 53 *Kékes* Wett.: $1^1/_4$ auf *Orchef*, $2^1/_2$ *Artatlan*, 4 *Kékes* und *Veloce*, 6 *Scipio*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2000 K. von Graf Friedrich Wenckheim gekauft. Werth: 1970 K.

II VERKAUFSR. II. CL. 3000 K 2j. 1400 M.

C. v. Geist's br. St. *Szomorú* v. Gourmand—Summer Breeze, 9000 K., $53^1/_2$ Kg (Mrawick) Fk. Sharpe 1
Mr. Lincoln's br St. *Suada*, 6000 K., $50^1/_2$ Kg. S. Bulford 2
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Avar II.*, 6000 K., 52 Kg. Rumbold †
Gf. E. Esterhazy's br. H *Diver*, 10.000 K, 56 Kg. Poole †
A. Baltazzi's br. H. *Gecko*, 6000 K., 52 Kg . Hyams 0
Gf. E. Batthyany's br. St. *Gourgandine*, 6000 K., $50^1/_2$ Kg. Wilton 0
Mr. Black's br. St *Fragile*, 6000 K, $50^1/_2$ Kg. Prudames 0
Gf. Em. Esterházy's dbr. H. *Y. Sweetbread*, 8000 K., 54 Kg. Adams 0
Gf. A. Pejacsevich' F.-H. *Bencze*, 10 000 K, 56 Kg. Cleminson 0
Gf. L. Trauttmansdorff's schw. H. *The black Prince*, 6000 K., 52 Kg. . . . . Gilchrist 0

Tot.: 166 : 50. Platz: 40 : 25, 55 : 25, 64 : 25 auf *Avar II.* und 75 : 25 auf *Diver*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Y. Sweetbread*, 34 *Gecko*, 37 *Gourgandine*, 38 *Suada*, 71 *Fragile*, 81 *Bencze*, 84 *Avar II.*, 103 *Diver*, 131 *The black Prince* Wett.: $2^1/_2$ *Szomorú*, 4 *Gecko*, 5 *Gourgandine*, 6 *Y. Sweetbread*, 7 *Diver*. 8 *Bencze*, *Fragile* und *Suada*, 10 *Avar II.*, 12 *The black Prince*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; vier Langen zuruck todtes Rennen fur den dritten Platz. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot Werth: 2960, 490 K.

III. STAATSPREIS. 5600 K. 2800 M.

Mr. C Wood's 4j. br. H. *Zászlós* v. Fenék—Tartan Banner, 60 Kg. (E. Hesp) . . . . Rumbold 1
Bar. J. Harkányi's 4j. br. H. *Vivó*, 55 Kg. . Wilton 2
Gf St. Forgach' 4j. br St. *Kisasszony*, $59^1/_2$ Kg. Park 3
Gf. E. Degenfeld's 4j br. St. *Szeszély II.*, 56 Kg. Finan 0

Tot.: 73 : 50. Platz: 25 : 25 und 25 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Vivó* und *Szeszély II.*, 52 *Kisasszony*. Wett.: [illegible] auf *Zászlós*, $1^3/_4$ *Vivó*, 6 *Kisasszony*, 33 *Szeszély II* Nach Kampf mit drei Viertellangen gewonnen; zehn Langen zurück die Dritte. Werth: 5000, 750 K.

IV. HATVANER PR. 11.500 K. 2j 1100 M.

Gf. Tass. Festetics' br. H. *Attila* v. Culloden—Addy, $58^1/_2$ Kg. (D. Waugh) . . . . Smith 1
Gf. Th. Andrassy's br. St. *Lili*, $53^1/_2$ Kg. . . Gilchrist 2
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Berceuse*, $53^1/_2$ Kg. Park 3
Gf. Th. Andrassy's br. H. *Bohó*, $58^1/_2$ Kg. . . Adams 0
Bar. G. Springer's F.-St. *Culture*, $53^1/_2$ Kg. Hyams 0

Tot.: 108 : 50. Platz: 42 : 25 und 90 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Culture*, 15 *Bohó* und *Lili*. Wett.: 2 *Attila*, $2^1/_2$ *Culture*, $3^1/_2$ *Bohó*, 4 *Lili*, 10 *Berceuse* Sicher mit einer Lange gewonnen; drei Längen zuruck die Dritte. Werth: 10.000, $1796^2/_3$, 83[illegible] K., 450 K. der Clubcasse.

*) Incl. $3^1/_2$ Kg. Reitererlaubniss.

V. MAIDEN-VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ 2000 K. 960 M.

Gf. D. Wenckheim's br. H. *Ne engedj* v. Phil—Nessi Etti, $54^1/_2$ Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Melella*, $50^1/_2$ Kg. Gilchrist †
Rittm R. Sollinger's br. H. *Biliner*, 49 Kg. . Wilton †
C. v Geist's br. St. *Madame*, $50^1/_2$ Kg. . S Bulford 0
Dr. Day's br. St. *Wild Eelin*, 50 Kg. . Rumbold 0
Gf. E. Batthyany's br. H. *Khismet*, $49^1/_2$ Kg. Prudames 0
G. v. Rohonczy's br. St. *Ariadne*, 46 Kg. . Milne 0

Tot. 121 : 50. Platz 32 : 25, 39 : 25 und 39 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Khismet*, 33 *Melella*, 35 *Biliner*, 45 *Wild Eelin*, 97 *Madame*, 138 *Ariadne*. Wett.: Pari *Ne engedj*, 3 *Khismet*, $3^1/_2$ *Melella*, 5 *Biliner*, 6 *Madame*, 10 *Ariadne* und *Wild Eelin* Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; todtes Rennen fur den zweiten Platz Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1960, 280 K. jedem der beiden Zweiten, 30 K der Clubcasse.

VI. HANDICAP D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M

A. v. Pechy's br. St. *Rózsi* v. Jack o'Lantern—Miss Herschell, $52^1/_2$ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
A. Dreher's F.-St. *Antigone*, 50 Kg. . . . . Wilton 2
Mr. C. Wood's br. H. *Retford*, 47 Kg. . . Prudames 3
GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel*, 60 Kg. Kapousek 0
Mr. Dorryt's br. St. *Clairette*, 58 Kg. . . . . Adams 0
El. v. Blaskovits br. St. *Felleg II.*, 54 Kg Huxtable 0
A. Egyedi's F.-St. *Sweetheart*, 53 Kg . . . Hyams 0
Bar. F. Born's F.-St. *Elluczi*, 52 Kg. . . . Fk. Hesp 0
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Modor*, $51^1/_2$ Kg. . . Poole 0
Mr. Black's dbr. St. *Du nur*, 51 Kg. . . S. Bulford 0
C. v. Geist's dbr. St. *Des Grieux*, $48^1/_2$ Kg. . Lovasz 0
Mr. George Paul's br. H. *Mars*, $47^1/_2$ Kg Barton 0
Gf. Arco-Zinneberg's F.-St. *Waberude Lohe*, $46^1/_2$ Kg. Moon 0
G. v. Rohonczy's br. St *Bosszú*, $46^1/_2$ Kg. . Szoböllodi 0
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Popovka*, $43^1/_2$ Kg. Sands 0

Tot.: 193 : 50. Platz: 47 : 25, 87 : 25 und 96 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten 33 *Du nur*, 38 *Clairette*, 48 *Antigone*, 51 *Modor*, 56 *Elluczi*, 66 *Popovka*, 72 *Retford*, 99 *Felleg II.*, 126 *Sweetheart*, 149 *Allerweil fidel*, 312 *Des Grieux*, 383 *Bosszú*, 497 *Waberude Lohe*, 839 *Mars*. Wett.: 2 *Rózsi*, 4 *Elluczi*, 5 *Antigone*, *Clairette* und *Du nur*, 8 *Popovka* und *Retford*, 10 *Allerweil fidel* und *Modor*, 12 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 2960, 1180 K., 170 K. der Clubcasse.

Newmarket 1899.

Dritter Tag. Donnerstag den 28. September.

JOCKEY-CLUB-STAKES. 10 000 Pfd. St. 2000 M.

Herz. v. Westminster's 3j. br H *Flying Fox* v. Orme—Vampire, 61 Kg. . . . . M. Cannon 1
Oswald's 3j br. H *Scintillant*, 55 Kg. . . Ch. Wood 2
L. de Rothschild's 3j. F.-H. *Choson*, $62^1/_2$ Kg. T. Loates 3
Lord Durham's 4j. dbr. H. *Gerolstein*, 59 Kg. F. Rickaby 4
Sir R. Waldie Griffith's 3j. dbr. St. *Landrail*, 55 Kg. J Martin 5
Dess. 3j. F.-St. *Sweet Marjorie*, 55 Kg. . . T. Sloan 0
Larnach's 4j. F.-H. *Jeddah*, $64^1/_2$ Kg. . . . J. Watts 0
L. Brassey's 3j. br. H. *Boniface*, $52^1/_2$ Kg. . . Finlay 0

Wett.: 8 : 5 auf *Flying Fox*, 100 : 7 *Scintillant*, 33 *Gerolstein*, 50 *Choson* und *Jeddah*, 66 *Boniface* und *Sweet Marjorie*, 100 *Landrail*. Verhalten mit vier Langen gewonnen; einen Hals zuruck der Dritte Werth: 7190, 1700, 1000 Pfd. St.

BERICHTE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Vierter Tag. Samstag den 30. September.

Die schöne Herbstwitterung halt noch immer an. Da war es denn kein Wunder, dass am Tage des St. Leger der Budapester Rennplatz überfullt war. Was an Anhangern des Rennsports in der ungarischen Hauptstadt weilte, wollte doch Zeuge des letzten grossen Dreijährigen-Rennens des Jahres sein. Es war ein schones Rennen in seiner Endphase, wobei allerdings betont werden muss, dass nach der Distanz nur mehr drei Pferde in Betracht kamen. Es waren dies *Per Butters*, *Bonvivant* und *Cromwell* Sie passirten nach heissem Ringen in der gegebenen Reihenfolge den Richter. Herr Anton Dreher gewann auch noch das Maidenrennen mit *Higany*, wahrend der Metcalf'sche Stall fur die Niederlage im St. Leger und das Versagen von *Rio tinto* im Pasztor-Preis eine Entschadigung durch die Siege von *Szeszély II* und *Maria Pia* in den beiden Handicaps erhielt.

Im Verkaufsrennen II. Classe hatten *Kontár*, *Garcia* und *Carma* die meisten Freunde, starkere Nachfrage erfuhren noch *Karmester*, *Altesse* und *Bohème*, wahrend *Tanczós*, *Kótyag* und *Násznagy* ganz vernachlassigt wurden. Die Unruhe von *Altesse* verzogerte den Ablauf einigermaassen. Endlich setzt sich das Feld in Bewegung, *Kontár* springt als Erster ab, bald aber gehen *Carma*, *Karmester* und *Garcia* an ihm vorbei. In der kurzen Wand vertauschen *Garcia* und *Karmester* ihre Platze, hinter *Karmester* galoppirt *Altesse* vor *Kontár*. Nach dem Einbiegen in die Gerade dringt *Garcia* auf *Carma* ein, welche an der Distanz weicht. Vor dem Guldenplatze kommt *Kontár* hervor, *Garcia* aber weist seinen Angriff sicher mit einer Lange ab. Vier Langen zuruck ist *Násznagy* Dritter.

Im Pasztor-Preis traten dem heissen Favorit *Rio tinto* nur *Gigerlkonigin*, *Diomed* und *Bánatos* entgegen. *Diomed* weist den Weg vor *Gigerlkonigin*, *Rio tinto* und *Bánatos*. Beim Meilenstart geht *Bánatos* auf dem zweiten Platz vor, indess *Rio tinto* zurückgenommen wird. So kommen die Pferde um die kurze Wand in die Gerade bis zur Distanz, wo *Bánatos* und *Gigerlkonigin* geschlagen sind. Nun versucht *Rio tinto* seinen Vorstoss, *Diomed* bleibt aber immer vorne und siegt sicher mit einer halben Lange. Sechs Langen hinter *Rio tinto* ist *Bánatos* Dritte.

Fur das St. Leger wurden *Napfeny* (Rumbold), *Per Butters* (Smith), *Cromwell* (Wilton), *Bonvivant* (Adams), *Timár* (Fk. Hesp), *Pharao* (Fk. Sharpe), *Galifard* (Hyams) und *Chryseïs* (Poole) gesattelt. Nach dem Aufziehen der Nummern eilten die meisten Besucher in den Sattelraum, um die Candidaten einer Musterung zu unterziehen. Am meisten gefielen *Cromwell* und *Per Butters*, sie sahen vorzüglich aus und waren in tadelloser Verfassung, schier bereit, ein Rennen auf Leben und Tod zu laufen Auch an *Galifard* war nichts auszusetzen, wenngleich er in Bezug auf sein Aussehen an die beiden vorgenannten Hengste nicht heranreichte. Vor dem Rennen entwickelte sich noch ein ziemlich lebhafter Weltmarkt. Am meisten begehrt waren *Galifard* und *Per Butters*, viele Freunde hatte noch *Cromwell*, die Uebrigen fanden auch zu sehr langen Preisen wenig oder gar keine Nachfrage. Nach sehr gutem Start ubernimmt *Pharao* die Fuhrung vor *Timár*, *Chryseïs*, *Galifard* und *Per Butters*. Nach Passiren der Tribünen zieht *Timár* an die Spitze und erringt einen guten Vorsprung vor *Pharao*, dem auf grösseren Abstand *Chryseïs* folgt, der sich *Galifard* und *Per Butters* als die Nachsten anschliessen, *Bonvivant* ist Letzter. Beim Meilenstart ist *Timár* bereits in Nothen, bald darauf fallt er ganz zuruck, und nunmehr weist *Pharao* den Weg vor *Galifard*, *Cromwell*, *Napfény*, *Per Butters* und *Bonvivant*. Dieser schiebt sich in der kurzen Wand vor und ist vor dem Einbiegen in die Gewinnseite dicht hinter *Galifard*, der *Pharao* des Commandos beraubt hatte. In die Gerade biegen *Galifard* und *Bonvivant* als die beiden Ersten ein, hinter Ihnen befinden sich *Cromwell*, *Napfény*, *Per Butters* und *Pharao* Bei Beginn des Guldenplatzes ist *Galifard* geschlagen. *Cromwell* und *Bonvivant* kampfen erbittert um die Fuhrung Ihnen gesellt sich 150 Meter vor dem Ziele *Per Butters* zu, nach einiger Aufforderung passirt er *Cromwell* und *Bonvivant* und siegt sicher mit anderthalb Langen gegen *Bonvivant*, welcher mit einer Halslange *Cromwell* für das zweite Geld schlägt. Ziemlich weit ist *Galifard* Vierter, und dann passiren in grossen Abstanden der Reihe nach *Chryseïs*, *Napfény*, *Pharao* und *Timár* den Richter. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel von *Per Butters*:

Sieger im St Leger. 20.000 fl. Fur Dreij. 2800 M

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1870	Cadet	Buccaneer	Compagnie Lissa	Osborne	4
1871	Jackson	Blair Athol	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	3
1872	Falsacappa	Buccaneer	Captain Blue	Whiteley	3
1873	Bijou	Ely	Compagnie Lissa	Webber	4
1874	Gauntlet	Challenge	K. Hofgestüt Kladrub	Smart	3
1875	Hector	Virgilius	Aristide Baltazzi	Webber	4
1876	Miczi	Carnival	Graf Johann Sztáray	Madden	9
1877	Kincsem	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	7
1878	Nil Desperandum	Buccaneer	Aristide Baltazzi	Madden	5
1879	Harry Hall	Kettledrum	Fürst Moriz v. Hanau	Smart	5
1880	Isolani	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Wainwright	6
1881	Landlord	Buccaneer	Graf Moriz Esterházy	Wyatt	3
1882	Veronica	Buccaneer	Bar. Gustav Springer	Madden	5
1883	Frangepan	Cambuscan	Mr. J. Waugh	Butters	7
1884	Pásztor	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Smart	4
1885	Buzgó	Kisbér öcsese	Graf Johann Sztáray	Busby	3
1886	Olyan-nincs	Buccaneer	Ernst v. Blaskovits	Coates	4
1887	Pumpernickel	Chamant	K. Hauptgest. Graditz	Ballantine	5
1888	Viceadmiral	Vederemo	Graf Nic. Esterházy	Wyatt	4
1889	Sz. Gál	Waisenknabe	Graf Mor. Esterházy	Bowman	9
1890	Weather	Doncaster od. Kisbér öcsese	Graf Em Hunyady	Coates	7
1891	Achilles II.	Ruperra	Bar. S. Uechtritz	W. Smith	5
1892	Espoir	Barcaldine	Gen. A. v. Kodolitsch	F. Barrett	4
1893	Duncan	Doncaster	Graf Tass. Festetics	Vinall	8
1894	Kozma	Bálvány	Bar. S. Uechtritz	W. Smith	5
1895	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	S. Bulford	3
1896	Ganache	Galopin	Graf El. Batthyány	Fk. Sharpe	8
1897	Statesman	Marden	Rich. Wahrmann	Adams	6
1898	Lulu	Harvester	Bar. G Springer	Hyams	7
1899	Per Butters	Gaga	A Dreher	Smith	8

PER BUTTERS 1·96	Gaga 1	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2	Voltaire 12 Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	Birdcatcher 11 Nan Darell
			Flying Duchess	Flying Dutchman 3	Bay Middleton 1 Barbell
				Merope	Voltaire 12 Velocipede's Mutter
		Red Hot	Isonomy 19	Sterling 12	Oxford 12 Whisper
				Isola Bella	Stockwell 3 Isoline
			Red Flag	Lord Lyon 1	Stockwell 3 Paradigm
				Rouge Rose	Thormanby 4 Ellen Horne
	Peeress 1	Doncaster 5	Stockwell 3	The Baron 24	Birdcatcher 11 Echidna
				Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
			Marigold	Teddington 2	Orlando 13 Miss Twickenham
				Stute von	Ratan 9 Stute v. Melbourne
		Paxmanita	Hermit 5	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
				Seclusion	Tadmor 12 Miss Sellon
			Nyil Gau	Musjid 6	Newminster 8 Peggy
				Bas Bleu	Stockwell 3 Vexation

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien

Im Verkaufs-Handicap war *Gaspilleur* Favorit, seine Gegner waren *Szeszély II.*, *Ladro*, *Watchman*, *Zsuszi* und *Arkádia*. Nach Fall der Flagge führt *Szeszély II.*, sie wird aber bald von *Ladro* überholt,

wahrend hinter ihr *Gaspilleur* und *Watchman* galoppiren. In der Geraden weicht *Ladro*, *Szeszély II.* ubernimmt das Commando. Vor dem Guldenplatze machen sich *Gaspilleur* und *Zsuzsi* an die Verfolgung von *Szeszély II.*, welche jedoch nicht mehr zu erreichen ist und leicht mit drei Langen gegen *Zsuzsi* siegt, welche eine Kopflange vor *Gaspilleur* eintrifft.

Im Maidenrennen war *Higany* Favorit vor *Charmant*, sonst liefen noch *Almom Hirondelle Balamber*, *Faust*, *Mindi*, *Alamiszna* und *Agrár*. *Higany* sichert sich gleich nach dem Ablauf einen guten Vorsprung vor *Mindi* und *Hirondelle*, denen *Almom*, *Balamber*, *Agrár* und der aussen galoppirende *Charmant* folgen Nach der Distanz nimmt *Charmant* das Rennen auf und passirt alle vorderen Pferde bis auf *Higany*, welcher sicher mit drei Viertellangen siegt. Eine Lange hinter *Charmant* wird *Hirondelle* Dritte.

Im Handicap wurden *Maria Pia*, *Canterbury*, *Diszpolgár* und *Diadal* ziemlich stark, *Gaudriole Magister*, *Részes*, *Billnitz* und *Corsica* nur vereinzelt gewettet. Nach Fall der Flagge sieht man *Canterbury* und *Diszpolgár* im Vordertreffen vor *Gaudriole*, *Maria Pia*, *Billnitz* und *Reszes*. Vor dem Guldenplatze schuttelt *Diszpolgár* den ihn bedrangenden *Canterbury* ab, zu gleicher Zeit kommt aber aus der Mitte *Maria Pia* hervor, zieht muhelos an die Spitze und erringt einen leichten Sieg mit drei Viertellängen gegen *Diszpolgár*. Drei Langen zuruck ist *Billnitz* Dritte.

Funfter Tag. Sonntag den 1. October.

Das Wetterglück scheint den ungarischen Jockey-Club nicht verlassen zu wollen. Der Herbst wird immer sommerlicher. Am vergangenen Sonntag waren Ueberzieher ganz entbehrlich, die meisten Zuschauer — es waren wieder alle Platze uberfüllt — erschienen in leichten Kleidern, wie man sie Anfangs October sonst nicht zu tragen pflegt. Der Sport hielt sich in ziemlich bescheidenen Grenzen. Es gab zumeist kleine Felder, nur im Verkaufsrennen II. Classe und im Handicap der Zweijahrigen war die Zahl der Starters eine grosse. In der ersteren Concurrenz schlug *Szomorú* neun, in der letzteren *Rózsi* gar vierzehn Gegner. Das bedeutendste Rennen des Tages war der Hatvaner Preis, in welchem *Attila* einen sehr sicheren Sieg gegen *Lili* und *Berceuse* errang; *Bohó* war Letzter. Im Staatspreis besiegte *Zászlós* nach kurzem Kampfe *Vivó*, und im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen war *Ne engedj* erfolgreich.

Im Verkaufsrennen stellten dem Favorit *Orchef* sich *Veloce*, *Artatlan*, *Kékes* und *Scipio* entgegen. *Orchef* springt als Erster ab vor *Kékes* und *Scipio*, wird aber sofort ganz zurückgenommen, wahrend *Kékes* in gutem Tempo vor *Veloce* und *Scipio* führt. Vierhundert Meter vor dem Ziele ist *Veloce* geschlagen, indess *Artatlan* vorrückt. Am Ende des Guldenplatzes bringt sie *Kékes* zum Weichen und als dann vor den Tribünen *Orchef* einen Vorstoss unternimmt, weist sie diesen mit einer halben Lange ab. Ebensoweit hinter *Orchef* ist *Kékes* Dritter.

Im Verkaufsrennen II. Classe war *Szomorú* Favorit; sie hatte es mit *Gecko*, *Gourgandine*, *Fragile*, *Avar II.*, *Young Sweetbread*, *Diver*, *Suada*, *Bencze* und *The black Prince* zu thun. *Avar II.* führt vor *Gecko*, *Szomoru*, *Young Sweetbread* und *Fragile*. So bleibt die Ordnung bis zum Beginne des Guldenplatzes, wo *Young Sweetbread* geschlagen ist und *Suada*, gefolgt von *Diver* und *Gourgandine*, hervorbricht. Dann sind *Gecko* und *Avar II.* in Nöthen, *Szomorú* zieht weg und gewinnt leicht mit zwei Langen gegen *Suada*, hinter der vier Langen zuruck *Diver* und *Avar II.* in todtem Rennen den Richter passiren.

Der Staatspreis wurde zwischen *Zászlós* und *Vivó* gelegt, dem *Szeszély II.* als Schrittmacherin mitgegeben wurde; sonst lief noch *Kisasszony*. *Szeszély II.* weist in schneller Fahrt den Weg vor *Vivó*, *Zászlós* und *Kisasszony* und erringt bald einen guten Vorsprung. Bei der Meile schliesst sich das Feld, *Szeszély II.* führt aber noch bis zum Einbiegen in die Gerade, worauf *Vivó* das Commando vor *Zászlós* ubernimmt. Vor dem Guldenplatze geht *Zásalós* an *Vivó* vorbei und hat bereits den Hals vorne, als *Vivó* neuerlich an ihn herangeht, so dass Rumbold zur Peitsche greifen muss. Eine kurze Aufforderung und *Zászlós* überholt *Vivó* und schlagt ihn mit drei Viertellangen. Zehn Langen zuruck ist *Kisasszony* Dritte.

Für den Hatvaner Preis wurden *Bohó* (Adams), *Lili* (Gilchrist), *Attila* (Smith), *Berceuse* (Park) und *Culture* (Hyams) gesattelt. *Attila* ist Favorit. *Berceuse* und *Lili* fuhren vor *Culture*, *Attila* und *Bohó*. Vor dem Guldenplatz geht *Lili* an *Berceuse* vorbei, dann kommt aber *Attila* heran, erreicht *Lili* vor den Tribünen und bezwingt sie mit einer Lange. Drei Langen hinter *Lili* endet *Berceuse* als Dritte. Nebenstehend geben wir die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel von *Attila*.

Das Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen galt als ein gutes Ding für *Ne engedj*, dessen Gegner *Melella*, *Madame*, *Wild Eelin*, *Khismet*, *Biliner* und *Ariadne* waren. *Ne engedj*, *Ariadne*, *Melella* und *Wild Eelin* sind vom Flecke weg vorne. 300 Meter vor dem Ziele weichen *Wild Eelin* und *Ariadne*, zu *Ne engedj* und *Melella* gesellt sich dann *Biliner*, und es entsteht ein kurzes Ringen, aus dem *Ne engedj* als sicherer Sieger, drei Viertellangen vor den in todtem Rennen endenden *Melella* und *Biliner*, hervorgeht.

Im Handicap der Zweijahrigen gingen *Allerweil fidel*, *Clairette*, *Felleg II.*, *Sweetheart*, *Rózsi*, *Elluczi*, *Modor*, *Du nur*, *Antigone*, *Des Grieux*, *Mars*, *Wabernde Lohe*, *Bosszu*, *Retford* und *Popovka* zum Start. Nach längerer Verzogerung — es ist inzwischen sehr dunkel geworden — macht sich das Feld auf die Reise. Als man die Farben unterscheiden kann, sieht man *Rózsi*, *Felleg II.*, *Allerweil fidel* und *Clairette* vorne. *Rózsi* hat die Führung. Vor den Tribünen brausen *Antigone* und *Retford* hervor, *Rózsi* wehrt sich aber tapfer und siegt nach Kampf mit einer halben Lange gegen *Antigone*, welche ebensoweit vor *Retford* eintrifft.

Sieger im Hatvaner Preis. 5000 fl. Zweij. 1300 Met.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1885	Fenék	Buccaneer	Gf. Tass. Festetics	Busby	60	8
1886	Bulgar	Eberhard	Gf. Tass. Festetics	Busby	60	5
1887	Rusnyák	Ruperra	Béla v. Huszár	Busby	55	7
1888	Filou	Gunnersbury	Arth. Egyedi	Busby	58½	4
1889	Eretnek	Ruperra	And. v. Péchy	Sopp	55	7
1890	Alfonso	Waisenknabe	Graf Ant. Apponyi	Rawlinson	55	6
1891	War Horn	Beauminet	Comp. D. W. F.	Sharpe	52½	11
1892	Duncan	Doncaster	Gf. Tass. Festetics	Barrett	57	5
1893	Panama	Alboin	Gf. L. Trauttmansdorff	Barrett	57	11
1894	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	Smith	58½	6
1895	Weathercock	Galaor	Gf. Em. Hunyady	Cleminson	52½	7
1896	L'Astro	Wisdom	Rittm. A. Tränkel	Adams	55	9
1897	Eigentlich	Merry Hampton	R. Wahrmann	Adams	52½	8
1898	Timár	Bálvány	A. Ritt. v. Lederer	Peake	55	7
1899	Attila	Culloden	Gf. Tass. Festetics	Smith	58½	5

A T T I L A 1898	Culloden	Doncaster 5	Stockwell 3	The Baron 24	Birdcatcher 11 Echidna
				Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
			Marigold	Teddington 2	Orlando 13 Miss Twickenham
				Stute von	Ratan 9 Melbourne-Stute
		Caledonia	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4	Touchstone 14 Fair Ellen
				Miss Ann	Little Known Bay Missy
			Cassidia	Orlando 13	Touchstone 14 Vulture
				Himalaya	Bay Middleton 1 Moodkee
	Addy 1	Rosicrucian 5	Beadsman 13	Weatherbit 12	Sheet Anchor 12 Miss Letty
				Mendicant	Touchstone 14 Lady Moore Carew
			Mad. Eglentine	Cowl 2	Bay Middleton 1 Crucifix
				Diversion	Defence 5 Folly
		Adrastia	St. Albans 2	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Bribery	The Libel 14 Splitvote
			Nemesis	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
				Varsoviana	Ion 4 Stute von Langar

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien.

NOTIZEN.

W. SMITH gewann an den beiden letzten Budapester Renntagen auf *Per Butters*, *Higany* und *Attila* drei Rennen. Frank Sharpe steuerte *Szomorú* und *Rózsi*, Wilton *Szeszély II.* und *Maria Pia* zum Siege.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1899.

Dritter Tag. Sonntag den 1. October.

I. HEIMATSPR 1400, 300, 200, 100 K. 2600 M.

Sir Tergesti's 4j. br. H *Eolo* v. Endymion—Amelia, 2600 M. . . . . Rossi $4:12^{8}$ $(1:37^{2})$ 1
Leopold Wanko's 4j. br. St. *Fantasie*, 2620 M. Ederer $4:13^{3}$ $(1:36^{7})$ 2
Theodor Harberger's 9j. R.-H. *Priatny II.*, 2700 M. Neunteufel $4:13^{5}$ $(1:33^{8})$ 3
Gestüt Kaplanhof's 7j. br. H *Kaplanhof*, 2720 M. A. Winkler $4:13^{6}$ $(1:33^{2})$ 4
Leopold Wanko's 5j. br. H. *Kronprinz*, 2600 M. Schick 0
J. Hausner's 4j. F.-St. *Medea*, 2620 M. . Dieffenbacher 0
Leopold Hauser's 5j. Sch.-St. *Odilon*, 2640 M. Kalista 0
Carl Neidl's 4j. dbr. H. *Bruder Martin*, 2640 M. . Bes. 0
Caspar Bartenstein's 5j. R.-H. [illegible] 2640 M Neumeier 0
Carl Kreipl's 4j dbr. St. *Pola*, 2640 M. . . . . Bes. 0
Leopold Hauser's 5j. R.-H. *Girardi*, 2680 M. D. Goff 0
Victor Silberer's 4j. br. St *Putzmacherin*, 2680 M. H. Goff 0
Gest Kaplanhof's 4j. R.-H. *Adolph W.*, 2680 M. F. Winkler 0
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Noblesse*, 2740 M. G. Wöss 0

Tot.: 292 : 50. Platz: 46 : 25, 38 : 25 und 96 : 25. Guldenpl.: Tot.: 39 : 5. Platz: 47 : 25, 35 : 25 und 115 : 25.

II. MARY C.-R. 3j. 1700, 500, 200, 100 K. 2800 M.

Gest. Wienerwald's dbr. St. *Puzsi* v. Callisto—Pique Dame, 2800 M. . . . . . . Nelson $4:26^{6}$ $(1:35^{2})$ 1
Gest. Kaplanhof's br. H. *Grub*, 2800 M. A Winkler $4:27^{2}$ (1.35^{4}) 2
Victor Silberer's br. St. *Badnerin*, 2800 M. Peck $4:27^{9}$ $(1:35^{6})$ 3
Sigmund Spitz & Co.'s br. H. *Herzkonig*, 2800 K. Spitz $4:28^{2}$ $(1:35^{9})$ 4
Sir Tergesti's br. H. *Meregduda*, 2800 M. . . . Rossi 0
Bar. L. Sternbach's Sch.-St. *Trilby*, 2800 M. Ederer 0
Mr. Black's br. H. *Dämon*, 2800 M. . . . . Mauro 0
Gest. Dörfles' schwbr. H *Kluk*, 2800 M. . J. Brown 0
Weidinger & Wöss' F.-St. *Mary C.*, 2870 M. G. Winkler 0

Tot: 780 : 50. Platz: 126 : 25, 73 : 25 und 90 . 50. Guldenpl.: Tot.: 54 : 5. Platz: 119 : 25, 96 : 25 und 106 : 50.

III. GF. KALMAN HUNYADY-PR. 15.000 K. und eine goldene Medaille, 5000, 3000, 1500, 500 K. und je eine silberene Medaille. 3300 M.

Sorger & Moser's 4j. br. H. *Donaudorf* v. Vatican—Rosita, 3300 M. . . . . Moser $4:57^{7}$ $(1:30^{2})$ 1
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Princesse Nefta*, 3400 M. G Wöss $5:02^{8}$ $(1:29)$ 2
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Blasel*, 3300 M. Kalista $5:05^{4}$ $(1:32^{8})$ 3
Weidinger & Wöss' 5j. lbr. St. *Tummle dich*, 3350 M. M. Wöss $5:06^{3}$ $(1:31^{6})$ 4
Victor Silberer's 5j. schwbr. St. *Fortuna*, 3350 M Peck $5:10^{4}$ $(1:32^{6})$ 5
Leopold Hauser's 4j. br. H. *Paul H.*, 3300 M. D. Goff 0
Ferdinand Hölzl's 5j. br. St. *Ara*, 3350 M . . . Bes. 0

Tot.: 136 : 50. Platz: 30 : 25, 30 : 25 und 46 : 25. Guldenpl.: Tot.: 13 : 5. Platz: 30 : 25, 29 : 25 und 49 : 25.

IV. WIENER HERBST-PR. 3600, 1200, 800, 400 K. 2600 M.

Victor Silberer's 9j. schwbr. H *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 2625 M. . . . . Peck $3:38^{8}$ $(1:23^{4})$ 1
Julius Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. br. H. *Wilburn M.*, 2600 M. . . . . Tappan $3:39^{5}$ $(1:24^{4})$ 2
Mr. Dollar's 7j. schwbr. H. *Athanio*, 2600 M. Spitz $3:41^{5}$ $(1:25^{1})$ 3
Albert Moser's 5j. F.-St. *Hornelia Wilkes*, 2600 M. Moser $3:42^{8}$ $(1:25^{6})$ 4

Tot.: 80 : 50. Platz: 32 : 25 und 57 : 25. Guldenpl.: Tot.: 7 : 5. Platz: 31 : 25 und 54 : 25.

V. HCP. F. ZWEIJ. 1500, 400, 200, 100 K. 1600 M.

Leopold Hauser's dbr. St. *Rózsi* v. Happy Promise—Roserl, 1630 M. . . . . . D. Goff $2:47^{4}$ $(1:42^{7})$ 1
Carl Kreipl's F.-H. *Fritz Werner*, 1600 M. Bes. $2:47^{6}$ $(1:44^{6})$ 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's br. St. *Enamel*, 1600 M. Spitz $2:49^{4}$ $(1:45^{9})$ 3
Sir Tergesti's F.-H. *Herczeg*, 1615 M. Rossi $2:50^{1}$ $(1:45^{8})$ 4
Carl Kreipl's Rothsch.-H. *Gustav Patchen*, 1600 M. Liebeswahr 0
Adolf Benesch' F.-H. *Pepi II.*, 1600 M . . . Bes 0
Johann Kosak's br. H. *Rigo I.*, 1600 M. . Robinson 0
Victor Silberer's br. St. *Tugendbündlerin*, 1600 M. Neunteufel 0
Mr. Black's Sch.-St. *Alfonsina*, 1600 M. . . . Mauro 0
Leopold Hauser's Sch.-H. *Gentleman*, 1615 M. Kalista 0
Morgenstern & Ruzicka's dbr. H. *Hermin*, 1615 M. Noon 0
Ders. lbr. St. *Harriet*, 1630 M. . . . . Tappan 0
Gest. Wienerwald's lbr. St. *Diana*, 1675 M. . Nelson 0
L. Wanko's br. St. *Vergissmeinnicht*, 1690 M. Ederer 0
Mr. Dollar's Rothsch.-St. *Wanita Stranger*, 1690 M. Kollmann 0
W. Schlesinger & Co.'s lbr. St. *Princesse Naphta*, 1780 M. J. Brown 0

Tot: 359 : 50. Platz: 145 : 25, 49 : 25 und 74 : 25. Guldenpl.: Tot.: 38 : 5. Platz: 113 : 25, 48 : 25 und 95 : 25.

VI. SENATOR A.-R. 1500, 400, 200, 100 K. 2800 M.
W. Schlesinger & Co.'s 5j. Sch.-St. *Mabel Moneypenny* v. Cyclone—Albina de Mer, 2860 K. J. Brown 4 : 05^{3} (1 : 25^{8}) 1
Cav. Giuseppe Rossi's 5j. R.-H. *Deck Miller*, 2820 M. Rossi 4 : 06 (1 : 27^{2}) 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 8j. br. St. *Avana*, 2880 M. Tappan 4 : 06^{4} (1 : 25^{4}) 3
Gest. Miklósfalva's 9j. br. H. *Reddy*, 2820 M. Moser 4 : 07^{4} (1 : 27^{5}) 4
Mr. White's 5j. F.-St. *Manilla*, 2800 M. . . Spitz 0
Poldy Mac Phee-Seager's 6j. br. St. *Minnie Birchwood*, 2820 M. . . . . Seager 0
Weidinger & Wöss' 8j. br. H. *George A.*, 2840 M. M. Wöss 0
Gf Stefan Gyulai's a. br. St. *Pastoral*, 2840 M. Peck 0
Tot.: 1690 : 50 Platz: 82 : 25, 36 : 25 und 35 : 25. Guldenpl.: Tot.: 298 : 5. Platz: 158 : 25, 36 : 25 und 35 : 25.

VII. RENNEN F. DREIJ. 1400, 300, 200, 100 K. 2600 M.
Weidinger & Wöss' F.-H. *Papacosta* v. Lumpacius—Justina, 2600 M. . . . . . M. Wöss 4 : 13^{7} (1 : 37^{5}) 1
Ders. F.-H. *Elso*, 2560 M. . G. Wöss 4 : 14^{0} (1 : 39^{6}) 2
Sigm. Spitz & Co.'s R.-St. *Etelka*, 2500 M. Spitz 4 : 15 (1 : 42) 3
Leopold Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2600 M. D. Goff 4 : 18^{1} (1 : 39^{8}) 4
Dess. dbr. St. *Regine*, 2500 M. . . . . Neidl 0
Mr. Black's br. H. *Damon*, 2500 M. . . . . . Mauro 0
William B. MacDonald's R.-H. *Lucifer*, 2500 M. MacDonald 0
Bar. Leop. E. Haupt-Stummer's R.-St. *Chansonette*, 2500 M. Th. Kohn 0
Ignaz Putz' dbr. St. *Amstettnerin*, 2500 M. . . . Putz 0
Dess. br. H. *Helios*, 2500 M. . . . . . Engelmeier 0
Adolf D. Blau's br. H. *Nevtelen D.*, 2500 M. H. Goff 0
Leopold Hauser's br. St. *Rusztikana*, 2540 M. Kalista 0
Sir Tergesti's dbr. H. *Bolygó*, 2560 M. . . . . Rossi 0
Franz Linner's br. H. *Purde*, 2560 M. . . . . Linner 0
Carl Kirsch & Fr. Schick's br. St. *Tarantella*, 2600 M. Nelson 0
Rudolf Kohn's br. H. *King Trouble*, 2600 M. Dieffenbacher 0
Carl Kreipl's Sch.-H. *Paul de Kock*, 2600 M. Liebeswahr 0
Leopold Wanko's br. St. *Dornröschen*, 2560 M. Ederer disqu.
Tot.: 82 : 50. Platz: 28 : 25, 48 : 25 und 30 : 25. Guldenpl.: Tot.: 15 : 5. Platz: 26 : 25, 26 : 25 und 26 : 25.
Dornröschen, die als Erste einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

VIII. HANDICAP 1200, 300, 200, 100 K. 2800 M.
Carl Kreipl's 8j. lbr. St. *Antelater* v. Anteeo—Alma Later, 2880 M. . . . . Bes. 4 : 15 (1 : 28^{5}) 1
Julius Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. Sch.-St. *Medium Maid*, 2820 M. . . . . Tappan 4 : 16^{3} (1 : 30^{8}) 2
W. Schlesinger & Co.'s 10j. F.-St. *Nellie M.*, 2860 M. Dieffenbacher 4 : 16^{7} (1 : 29^{7}) 3
Gest. Ebenfurth's a. br. St. *Arline*, 2860 M. Neidl 4 : 20^{4} (1 : 31^{1}) 4
John Peck's 7j. F.-St. *Golden Russett*, 2800 M. . Peck 0
Obl. Josef Klaus' a. br. H. *William M. Evarts*, 2840 M. Ederer 0
Weidinger & Wöss' 6j. br. St. *El Dorado Belle*, 2840 M. M. Wöss 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St. *Nellie H.*, 2860 M. Moser 0
Leopold Hauser's a. F.-St. *Nathalie*, 2860 M. . Kalista 0
S. Spitz & Co. 9j. br. St. *Clara G.*, 2880 M. . . Spitz 0
Tot.: 180 : 50. Platz: 48 : 25, 119 : 25 und 92 : 25. Guldenpl.: Tot.: 20 : 5. Platz: 50 : 25, 217 : 25 und 121 : 25.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1899.

Dritter Tag. Sonntag den 1. October.

Der dritte Renntag brachte wieder zwei Sensationen: den unbeschreiblich überlegenen Sieg von *Colonel Kuser* im Wiener Herbstpreis und die Niederlage von *Princesse Nefta* im Graf Kalman Hunyady-Preis gegen *Donaudorf.* Was den Wiener Herbstpreis anbelangt, so war es entschieden eines der grossartigsten Rennen, die je auf der Wiener Trabrennbahn und wohl auch auf einer europäischen Traberbahn überhaupt gelaufen wurden. 700 Meter vor dem Ziele sah es aus, als ob *Wilburn M.*, der hier, ungezählte Längen vor *Colonel Kuser*, in Front war und hinter sich nur den schon ermattenden *Athanio* hatte, nicht mehr zu schlagen sei. In diesem scheinbar so kritischen Momente aber setzte *Colonel Kuser* zu einem wahrhaft wundervollen Vorstosse ein, der im Nu die Situation völlig veränderte. Der grandiose Hengst brachte es hiebei nämlich zuwege, auf der Strecke zwischen den Ställen und dem Anfang der Endcurve, also der kurzen Distanz von circa 250 Metern, die gut fünfzig Meter, welche ihn mindestens von dem Führenden trennten, spielend einzuholen, um dann mit unglaublicher Leichtigkeit zu gewinnen. Das Publicum, das in Folge des prächtigen Herbsttages zu Tausenden hinter der Rotunde erschienen war, brach über die erstaunliche Leistung des grossen Stehers in stürmischen Beifall aus. *Colonel Kuser* trabte übrigens bei seinem Siege den Kilometer in 1 : 23^{4}, und erreichte damit den von ihm am 6. October v. J. in Wien geschaffenen Weltrecord; es ist dies die beste Zeit, in welcher je ein Traber eine längere Strecke als eine englische Meile zurückgelegt hat. Im Graf Kalman Hunyady-Preis bestätigte *Donaudorf* seine Form vom St. Leger. Er legte wie dort vom Start weg ein derartiges Höllentempo vor, dass der Ausgang des Rennens schon nach der ersten Hälfte desselben nicht mehr zweifelhaft war. Der *Vatican*-Sohn, der unser bester Vierjähriger ist, gewann in einer Kilometerzeit von 1 : 30^{2} überlegen; um ihn zu schlagen, hatte *Princesse Nefta* weit unter den von ihr bisher gezeigten besten Zeiten traben müssen, und so darf ihre Niederlage nicht wundern. Bemerkt sei, dass ausser den zwei Hauptnummern auch die übrigen Concurrenzen des Tages sehr interessant verliefen; u. A. gab es zwei grössere Ueberraschungen. Die eine brachte das Mary C.-Rennen mit dem Siege von *Puszi* (78 : 5), die andere das Senator A.-Rennen in dem Erfolge von *Mabel Moneypenny*. Die letztere Stute war in den Wetten derart vernachlässigt, dass der Totalisateur ihren Sieg am Actionärplatz mit 169 : 5, im Guldenraume gar mit 298 : 5 Gulden escomptirte, obwohl sie doch nach Papierform sehr gute Chancen haben musste, wie wir das auch in unserer Vorbesprechung des Rennens ausdrücklich betonten.

Der Heimatspreis eröffnete den Tag. In demselben erschienen *Eolo*, *Kronprinz*, *Fantasie*, *Medea*, *Odilon*, *Bruder Martin*, *Lev*, *Pola*, *Girardi*, *Putzmacherin*, *Adolph W.*, *Priatny II.* und *Kaplanhof* am Start. Ein eigentlicher Favorit existirte nicht, *Fantasie*, *Girardi* und *Eolo* waren am meisten gewettet. Beim Ablauf kam *Eolo* am besten weg. Er führte alsbald mit kleinem Vorsprunge vor *Medea*, *Fantasie* und *Pola*, von hinten kamen *Priatny II.*, *Girardi* und *Kaplanhof* mächtig auf. Als die Pferde zum ersten Mal die Tribünen passirten, war *Medea* zurückgefallen, *Eolo* aber führte noch immer vor *Pola* und *Fantasie*. In dieser Ordnung ging es über die nächsten tausend Meter, während der sich *Priatny II.* und *Girardi* auf die Plätze hinter dem Terzett an der Spitze vorgearbeitet hatten. Die letzte Runde wurde noch unter der Führung von *Eolo* angetreten, doch folgten ihm *Fantasie*, *Pola*, *Priatny II.* und *Girardi* fast in einer Reihe dichtauf. Zwischen diesen Pferden entspann sich nun ein heftiger Kampf um die Führung. Bis zur Rotunde hatte *Eolo* stets den Kopf vorne, dort aber passirte ihn *Priatny II.* Das Rennen schien nun entschieden, als der Hengst im Einlaufe einen Fehler machte. *Eolo* war im nächsten Moment wieder an der Spitze und siegte nun sicher gegen *Fantasie*. Einen Kopf dahinter war *Priatny II.* Dritter vor *Kaplanhof* und *Noblesse*.

Das Mary C.-Rennen wurde ausser von dem heissen Favorit *Mary C.* noch von *Meregduda*, dann *Trilby*, *Damon*, *Kluk*, *Puszi*, ferner *Herzkönig*, *Badnerin* und *Grub* bestritten. *Meregduda* führte vom Fleck weg vor *Trilby*, *Grub*, *Puszi*, *Herzkönig* und *Badnerin*, während *Mary C.* gleich beim Start einen bösen Fehler machte, durch den sie sehr viel Terrain verlor. Vor den Tribünen ging *Grub* an die Spitze, an der er sich hierauf bis zur Rotunde behauptete. Dort aber war *Puszi* neben ihm und passirte ihn nach kurzem Kampfe. Sie liess sich nunmehr das Commando nicht mehr entreissen; nachdem sie den ganzen restlichen Weg mit einem Vorsprunge von ein paar Längen vor *Grub*, *Herzkönig* und *Badnerin* geführt hatte, gewann sie zum Schlusse sehr leicht gegen *Grub*, hinter dem *Badnerin* als Dritte einlangte. Sie hatte knapp vor dem Ziele den vor ihr trabenden *Herzkönig* überholt. *Mary C.* wurde noch Fünfte.

Im Graf Kalmán Hunyady-Preis stellten sich *Blasel*, *Paul H.*, *Donaudorf*, *Ara*, *Fortuna*, *Tummle dich* und *Princesse Nefta* dem Starter. Am meisten war *Princesse Nefta* gewettet; ausser ihr aber hatte *Donaudorf* noch eine sehr starke Gefolgschaft. Das Rennen war mit dem Falle der Flagge entschieden. *Donaudorf* begann vom Start weg so loszulegen, dass alsbald ungezählte Längen zwischen ihm und den übrigen Pferden waren, die keines derselben mehr einbringen konnte. In der Reihenfolge *Donaudorf* weit voran, dann *Blasel*, dahinter *Tummle dich*, *Ara*, *Paul H.*, *Fortuna* und *Princesse Nefta* wurde die erste Runde absolvirt. In der zweiten ging *Princesse Nefta* an *Fortuna* und *Paul H.* vorbei, während *Tummle dich* den vor ihm marschirenden *Blasel* passirte. Zu Beginn der dritten Runde überholte *Princesse Nefta* ihre Stallgenossin *Tummle dich*, konnte aber gegen den Führenden trotzdem keinen Zoll Bodens gewinnen. *Tummle dich* fiel inzwischen wieder hinter *Blasel* zurück, *Fortuna* hingegen passirte *Paul H.*, nachdem *Ara* angehalten worden war. Die Reihenfolge blieb nun die gleiche bis in's Ziel. *Donaudorf* gewann überlegen.

Im Wiener Herbst-Preis traten *Athanio*, *Wilburn M.*, *Hornelia Wilkes* und *Colonel Kuser* einander gegenüber. Der *Stranger*-Sohn war natürlich Favorit, doch hatte auch *Athanio* einen sehr starken Anhang. Nach dem ausgezeichneten Laufen des Hengstes im Zwei Meilen-Rennen am Donnerstag meinten eben viele, dass es ihm vielleicht gelingen werde, bei der Vorgabe von 25 Metern, die er von dem grossen Steher erhielt, über die kurze Distanz das bessere Ende für sich zu behalten. Der Ablauf gelang rasch und tadellos. *Athanio*, der den günstigsten Startplatz hatte, schoss wie ein von der Sehne geschnellter Pfeil in Front, um in schärfstem Tempo zu führen, dicht gefolgt von *Wilburn M.* Mehrere Längen hinter letzterem trabte *Hornelia Wilkes*, den Beschluss bildete *Colonel Kuser*. Er hatte beim Start zwar nichts verloren, war aber wie stets langsamer in den richtigen Schwung gekommen, so dass zwischen ihm und dem führenden *Athanio* mindestens 50 Meter lagen, als die Pferde in die Curve bei der Rotunde einbogen. Vor den Tribünen war noch *Athanio* vorne, doch war hier schon *Wilburn M.* an seine Seite gegangen. Auch *Colonel Kuser* hatte inzwischen seine Position verbessert; er hatte die bisher vor ihm gewesene *Hornelia Wilkes* erreicht und trabte nun neben derselben an der Aussenwand. An der nächsten Ecke machte *Athanio* einen Fehler, einen kleinen zwar nur, aber doch genügend, um *Wilburn M.* die Spitze gewinnen zu lassen. *Wilburn M.* innen vorne, *Athanio* eine Viertellänge zurück an der Aussenwand, viele Längen zurück Seite an Seite *Hornelia Wilkes* und *Colonel Kuser*, ging es nun bis zur Endtour. Bei dem Guldenplatze begann *Athanio*, der sich, an der Aussenseite trabend, vergeblich bemüht hatte, *Wilburn M.* zu überholen, langsam nachzulassen. Als die Pferde hinter den Bäumen hervorkamen, hatte *Wilburn M.* schon unbestritten die Führung. Bei den Ställen trabt er bereits eine klare Länge vor *Athanio*, dem, noch immer in dem gleichen weiten Abstande, *Colonel Kuser* und *Hornelia Wilkes* folgten. Bis zum Ziele waren kaum mehr 700 Meter, und es schien fast unmöglich, dass der Zwischenraum, der zwischen dem führenden *Wilburn M.* und *Colonel Kuser* lag, von Letzterem noch eingebracht werden könne, zumal *Wilburn M.*, ganz frisch und ungetrieben, maschinengleich sein rasendes Tempo einhielt. Im Publicum herrschte lautlose Stille, Alles war bis auf's Aeusserste erregt, man dachte eben, das Rennen sei unwiderruflich entschieden ... in diesem Momente erhielt aber *Colonel Kuser* den Kopf frei. Ein blitzartiger Vorstoss folgte. Im Nu hatte der wundervolle Hengst *Hornelia Wilkes* förmlich verloren, den gute 50 Meter vor ihm trabenden *Athanio* passirt und *Wilburn M.* erreicht, bevor bereits die Lagerhäuser völlig passirt waren. In die Bahnkrümmung bogen *Wilburn M.* und *Colonel Kuser* schon Seite an Seite. Bis in die Zielgerade duldete der *Stranger*-Sohn den Gegner neben sich, dann ging er überlegen über ihn hinweg, um ihn verhalten mit ungefähr zwei Längen zu schlagen. *Athanio* war Dritter vor *Hornelia Wilkes*.

Im Handicap für Zweijährige erhob man *Fritz Werner* zum Favorit, doch waren auch *Diana*, *Wanita Stranger*, *Enamel* und *Gentleman* ziemlich nachdrücklich gewettet. Die übrigen Theilnehmer, *Gustav Patchen*, *Pepi II.*, *Rigo I.*, *Tugendbündlerin*, *Alfonsina*, *Herczeg*, *Hermin*, *Rózsi*, *Harriet*, *Vergissmeinnicht* und *Princesse Naphta* waren weniger begehrt. Im Rudel ging das Feld vom Start ab. An der ersten Ecke sah man die Farben von *Gentleman* in Front; hinter demselben trabten *Enamel*, *Fritz Werner* und *Rózsi* als die Nächsten. An der nächsten Curve galoppirte *Gentleman*, und *Enamel* bemächtigte sich der Führung. Auf dem Fusse folgte ihr *Fritz Werner*, mehrere Längen zurück kam *Rózsi*. Bei den Lagerhäusern rückte *Fritz Werner* allmälig zu *Enamel* auf, um sie in der Curve zu erreichen. Beide Pferde kämpften nun hartnäckig um die Führung. Im Einlauf machte *Enamel* einen Fehler und *Fritz Werner* gewann die Spitze. Schon sah er wie der sichere Sieger aus, als der ältere Goff mit einem wohlberechneten Vorstosse *Rózsi* vorbrachte und dem Hengst knapp vor dem Ziele das Rennen entriss. *Enamel* war dichtauf Dritte vor *Herczeg*, der im letzten Viertel des Weges sehr gut aufgekommen war.

Am Senator A.-Rennen nahmen *Manilla*, *Deck Miller*, *Reddy*, *Minnie Birchwood*, *George A.*, *Pastoral*, *Mabel Moneypenny* und *Avana* theil. Letztere und *Deck Miller* waren fast ausschliesslich an den Cassen begehrt. Mit dem Ablauten sah man *Manilla* an der Spitze vor *Deck Miller* und *Reddy*. Die Stute führte bis zu den Ställen, wo ihr *Deck Miller* und *Reddy* die Sorge des Wegweisens abnahmen. Von hinten waren unterdessen allmälig *George A.*, *Avana* und *Mabel Moneypenny* aufgerückt. *Deck Miller* und *Reddy* führten noch unbestritten bis vor die Tribünen, wo *George A.* und *Avana* sie erreichten. Fast in einer Reihe traten alle Vier die Endtour an. In der nächsten Curve machte *Avana* einen Fehler, wodurch sie etwas zurückfiel; bei den Ställen hatte *George A.* genug und verschwand aus dem Vordertreffen. Dagegen näherte sich *Mabel Moneypenny* immer mehr den vorne trabenden drei Pferden. In der letzten Curve setzte sie zu einem fulminanten Vorstosse ein. Wie ein Pfeil schoss sie der Reihe nach an *Avana*, *Reddy* und *Deck Miller* vorbei, so dass sie in die Zielgerade schon als Erste bog. Natürlich war das Rennen damit entschieden. *Mabel Moneypenny* siegte verhalten gegen *Deck Miller*. Dritte war *Avana* vor *Reddy*.

Im Rennen für Dreijährige versuchten sich *Regine*, *Damon*, *Lucifer*, *Etelka*, *Chansonette*, *Amstettnerin*, *Helios*, *Névtelen D.*, *Rusztikana*, *Dornröschen*, *Elso*, *Bolygó*, *Purde*, *Young Nominator*, *Tarantella*, *King Trouble*, *Papacosta* und *Paul de Kock*. Die Vertreter des Stalles Wöss (*Papacosta* und *Elsö*) erfreuten sich des meisten Anhanges; neben ihnen war auch *Dornröschen* stark gewettet. Das Rennen musste zweimal gestartet werden. Nach dem ersten Start, der übrigens endlos, fast eine volle Stunde) dauerte, wurde abgeläutet, weil bei Eintritt der letzten Runde *King Trouble* scheu wurde und Fahrer Dieffenbacher abwarf. An den Cassen gab es nun einen kleinen »Run« auf *Etelka*, die zu Beginn der Endtour des ersten Versuchs, mit *Dornröschen* heftig um die Führung kämpfend, weit vor den anderen Pferden an der Spitze gewesen war. Die Position des ersten Favorits blieb aber doch dem Stalle Wöss. Nach dem zweiten Start führte anfangs wieder *Etelka* vor *Dornröschen*, *Elso* und *Papacosta*, doch war *Dornröschen* diesmal gleich an ihrer Seite und überholte sie nach kurzer Gegenwehr schon, als die Ställe zum ersten Mal passirt wurden. *Dornröschen* sicherte sich dann einen derartigen Vorsprung, dass sie nicht mehr zu erreichen war. *Papacosta* kam zwar in der Endrunde schon auf, musste sich aber mit dem zweiten Platz vor seinem Stallgenossen *Elso* begnügen, der im Ziele die bis dahin vor ihm gewesene *Etelka* abfing. Die Siegerin wurde indess wegen unreiner Gangart disqualificirt, so dass *Papacosta* den ersten, *Elso* den zweiten, *Etelka* den dritten und der als Fünfter eingelangte *Young Nominator* den vierten Preis erhielten.

Das Handicap wurde in Folge der Verzögerung beim Rennen vorher in fast völlliger Dunkelheit gelaufen. Man sah daher von dem Rennen beinahe nichts. Am Start erschienen *Golden Russett*, *Medium Maid*, *William M. Evarts*, *El Dorado Belle*, *Nellie M.*, *Arline*, *Nellie H.*, *Nathalie*, *Clara G.* und *Antelater*. Die zwei Letztgenannten waren am meisten gewettet. Als die Pferde zum ersten Male vor den Tribünen vorüberkamen, sah man *Golden Russett* vorne vor *Arline* und *Antelater*. Beim zweiten Passiren der Tribünen hatte *Arline* die Spitze, dahinter war *Antelater* vor *Nellie M.* und *Medium Maid*. Auf der gegenüberliegenden Seite anscheinend ging *Antelater* in Front, um verhalten gegen *Medium Maid* zu gewinnen. *Nellie M.* kam als Dritte ein vor *Arline*.

NOTIZEN.

TUGENDBÜNDLERIN wurde von dem Herausgeber dieses Blattes an Herrn Theodor Harberger verkauft.

CAVALIERE ROSSI hat die Amerikanerin *Miss Sidney* käuflich erstanden. Die schnelle Stute dürfte sich für ihn als eine ebenso nützliche Erwerbung erweisen wie *Deck Miller*.

VERBESSERUNGEN von Records waren auch am Sonntag in Wien keine Seltenheiten. Es kamen: *Eolo* von 1 : 41 auf 1 : 37, *Puszi* von 1 : 37 auf 1 : 35, *Donaudorf* von 1 : 33 auf 1 : 30, *Papacosta* von 1 : 39 auf 1 : 38 und *Mabel Moneypenny* von 1 : 27 auf 1 : 26. Die bisher recordlose *Rózsi* holte sich einen Record von 1 : 43.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner. Wien.